



was uns

bewegt

Wir sind dankbar, dass die Arbeit von el shalom Früchte trägt. Durch die Beratungsprozesse, Seminare, Besinnungszeiten, Tage der Stille finden Menschen einen neuen Zugang zu sich selbst und zu Gott. Sichtweisen verändern sich, eine neue Freiheit kommt ins Leben.

Es ist uns dabei wichtig, dass Menschen in ein mündiges und selbstbestimmtes Leben finden und andere - in der Familie, im Freundeskreis, in der Gemeinde, am Arbeitsplatz - merken: Hier hat ist etwas neu und heil geworden. Und manch einer, der diese inneren Prozesse erfolgreich durchlaufen hat, ist nun selber jemand, der anderen helfen kann.

Einander „Gehilfen der Freude“ (2. Kor. 1,24) sein - das wird gerade angesichts zunehmend unsicherer Zeiten und vielfacher Rat- und Orientierungslosigkeit eine immer größere Aufgabe von uns Christen sein. Dazu brauchen wir freie Köpfe und Herzen und müssen selber erfahren haben, was das Leben, Sterben und Auferstehen Jesu bedeutet und welche Kräfte der Glaube an Jesus und sein Leben in uns freisetzen kann. el shalom will dabei helfen.

Von Vielen bekommen wir dankbare Rückmeldungen: „Eure Arbeit ist ein Segen. Es lohnt sich! Macht weiter so!“ Das ermutigt uns sehr. Auch die Unterstützung im Gebet und mit Spenden ist uns eine Ermutigung und Hilfe. Danke an alle, die in dieser Weise mithelfen, dass die Arbeit von el shalom weiter fortgeführt und ausgebaut werden kann!

In Namen des el shalom-Teams grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen Gottes Segen und Erfüllung im Neuen Jahr!

Henry Wilker

12/2008

PS: Gefällt Ihnen die neue Gestaltung des Freundesbriefes? Gerne schicken wir Ihnen weitere Exemplare zum Weitergeben zu!